

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 8**

**Fremdenverkehr**

**I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten**

**August 1972**



Bestellnummer: 250810 – 720208

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im August 1972 .....	4
 Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern .....	6
2. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen .....	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen .....	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten .....	9
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	10
6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen .....	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	12
8. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen und aus- gewählten Berichtsgemeinden .....	14
9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	17
10. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern .....	18
11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Februar 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

## Einführung

### Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementshäusern, Ferienhäusern, Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

### Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

## Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden.

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet; die Vorjahresergebnisse haben sich allerdings etwas geändert.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts
- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik)

im August 1972

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 820 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im August 1972 insgesamt 32,4 Mill. Übernachtungen, davon 30,0 Mill. von Inlandsgästen und 2,4 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet.

Übernachtungen	1972		1971		Veränderung	
	August	Jan.-August	August	Jan.-August	August 1972   gegenüber August 1971	Jan.-August 1972   gegenüber Jan.-August 1971
Herkunft	1 000				%	
Insgesamt	32 353,0	149 198,7	32 786,2	143 244,7	- 3,4	+ 2,6
davon:						
Inländer	29 950,4	137 467,0	30 398,3	131 477,5	- 3,7	+ 2,9
Ausländer	2 402,6	11 731,7	2 387,5	11 767,2	- 0,5	- 1,2

An der Abnahme der Übernachtungen (- 3 % gegenüber dem vorjährigen Vergleichsmonat) waren alle Gemeindegruppen beteiligt, am stärksten waren die Seebäder (- 9 %) und die Luftkurorte (- 4 %). Es folgen die Großstädte, Heilbäder und Sonstigen Berichtsgemeinden (jeweils - 2 %) und die Erholungsorte (- 1 %).

Übernachtungen Gemeindegruppe	1972		1971		Veränderung	
	August	Jan.-August	August	Jan.-August	August 1972   Jan.-August 1972	gegenüber
	1 000				August 1971   Jan.-August 1971	%
Großstädte	2 494,5	18 727,0	2 546,3	18 852,9	- 2,2	- 0,7
Heilbäder (ohne Seebäder)	8 610,9	46 804,1	8 681,8	44 274,2	- 2,2	+ 5,0
Seebäder	5 659,9	17 371,1	6 206,2	17 992,1	- 8,8	- 3,5
Luftkurorte	6 118,2	24 573,2	6 369,9	24 328,2	- 3,5	+ 1,2
Erholungsorte	5 744,5	22 068,9	5 439,9	.	- 1,2	.
Sonstige Berichtsgemeinden	3 725,1	19 654,4	3 542,1	.	- 1,5	.

Die Auslandsgäste sind an den Gesamtübernachtungen mit 7 % beteiligt. Der Besuch aus den EWG-Mitgliedsländern hat um 2 % und aus den EFTA-Mitgliedsländern um 5 % abgenommen, hier besonders bei den Gästen aus Dänemark (-15 %), Österreich (-11 %), Schweden (-5 %) und aus der Schweiz (-2 %). Die Zahl der Gästeübernachtungen aus den Vereinigten Staaten ist um 1 % gestiegen. Die Anteile der 15 wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen betragen in Prozent:

Niederlande	18,8	Schweden	3,7
Vereinigte Staaten	16,2	Dänemark	3,6
Frankreich	9,9	Österreich	2,6
Großbritannien und Nordirland	9,0	Japan	2,5
Belgien/Luxemburg	8,6	Jugoslawien	1,4
Italien	4,1	Kanada	1,3
Schweiz	3,9	Spanien	1,2
		Israel	1,1

In den Monaten Januar bis August 1972 sind insgesamt 149,2 Mill. Übernachtungen (+ 3 % gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit) registriert worden. Die Zahl der Inländerübernachtungen (137,5 Mill.) hat um 3 % zugenommen, die Ausländerübernachtungen (11,7 Mill.) dagegen haben nur den Vorjahresstand erreicht.

1. Ankünfte und Übernachtungen im August 1972 nach Ländern

Land	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber August 1971	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl		1 000	%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	135	402,0	4 914,5	- 6,2	12,2	77,7
Hamburg	1	140,4	255,4	- 7,0	1,8	53,7
Niedersachsen	246	510,9	3 630,9	- 9,8	7,1	64,2
Bremen	2	38,1	71,4	- 2,7	1,9	57,6
Nordrhein-Westfalen	369	601,3	2 911,6	+ 2,0	4,8	56,6
Hessen	405	486,1	2 729,7	- 4,5	5,6	63,8
Rheinland-Pfalz	286	385,7	1 580,6	- 3,2	4,1	50,6
Baden-Württemberg	644	946,1	5 915,8	- 1,6	6,3	67,9
Bayern	690	1 438,5	10 043,6	- 1,7	7,0	68,0
Saarland	42	20,7	58,9	+ 1,5	2,8	34,2
Berlin (West)	1	90,6	240,6	- 8,8	2,7	51,4
Bundesgebiet	2 821	5 060,4	32 353,0	- 3,4	6,4	65,7
Inländer						
Schleswig-Holstein	135	367,3	4 822,7	- 6,3	13,1	.
Hamburg	1	83,4	153,2	- 8,8	1,8	.
Niedersachsen	246	456,6	3 519,5	- 9,9	7,7	.
Bremen	2	30,6	57,0	+ 3,5	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	369	470,5	2 639,1	+ 3,1	5,6	.
Hessen	405	344,7	2 465,5	- 4,1	7,2	.
Rheinland-Pfalz	286	279,2	1 308,2	- 3,4	4,7	.
Baden-Württemberg	644	709,7	5 386,2	- 1,5	7,6	.
Bayern	690	1 180,7	9 377,9	- 2,5	7,9	.
Saarland	42	16,0	50,8	+ 3,1	3,2	.
Berlin (West)	1	64,7	170,2	- 8,4	2,6	.
Bundesgebiet	2 821	4 003,3	29 950,4	- 3,7	7,5	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	135	34,7	91,8	+ 1,7	2,6	.
Hamburg	1	57,0	102,3	- 4,2	1,8	.
Niedersachsen	246	54,3	111,3	- 8,7	2,1	.
Bremen	2	7,5	14,4	- 21,4	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	369	130,8	272,5	- 7,1	2,1	.
Hessen	405	141,4	264,2	- 8,2	1,9	.
Rheinland-Pfalz	286	106,6	272,3	- 2,5	2,6	.
Baden-Württemberg	644	236,3	529,6	- 1,9	2,2	.
Bayern	690	257,9	665,8	+ 12,8	2,6	.
Saarland	42	4,7	8,0	- 8,2	1,7	.
Berlin (West)	1	25,9	70,4	- 9,9	2,7	.
Bundesgebiet	2 821	1 057,2	2 402,6	- 0,5	2,3	.

2. Ankünfte und Übernachtungen im August 1972 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber August 1971	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl		1 000	%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	59	1 279,4	2 494,5	- 2,2	1,9	48,9
Heilbäder (ohne Seebäder) <sup>1)</sup>	193	705,0	8 610,9	- 2,2	12,2	78,2
davon:						
Mineral- und Moorbäder	115	388,2	5 177,6	+ 1,8	13,3	79,6
Heilklimatische Kurorte	38	213,3	2 357,0	- 9,2	11,1	76,2
Kneippkurorte	40	103,5	1 076,3	- 4,2	10,4	76,3
Seebäder	65	383,8	5 659,9	- 8,8	14,7	77,7
Luftkurorte	323	625,7	6 118,2	- 3,5	9,8	69,5
Erholungsorte	1 006	574,6	5 744,5	- 1,2	10,0	64,8
Sonstige Berichts- gemeinden	1 175	1 491,9	3 725,1	- 1,5	2,5	45,5
Insgesamt	2 821	5 060,4	32 353,0	- 3,4	6,4	65,7
Inländer						
Großstädte	59	781,8	1 582,0	- 1,9	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder) <sup>1)</sup>	193	628,0	8 328,5	- 2,1	13,3	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	115	350,8	5 039,5	+ 1,9	14,4	.
Heilklimatische Kurorte	38	186,0	2 251,4	- 9,4	12,1	.
Kneippkurorte	40	91,3	1 037,6	- 4,1	11,4	.
Seebäder	65	374,1	5 609,5	- 8,9	15,0	.
Luftkurorte	323	561,4	5 852,4	- 4,1	10,4	.
Erholungsorte	1 006	527,8	5 532,7	- 1,6	10,5	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 175	1 130,2	3 045,2	- 1,2	2,7	.
Insgesamt	2 821	4 003,3	29 950,4	- 3,7	7,5	.
Ausländer						
Großstädte	59	497,7	912,5	- 2,9	1,8	.
Heilbäder (ohne Seebäder) <sup>1)</sup>	193	76,9	282,4	- 3,8	3,7	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	115	37,5	138,1	- 1,4	3,7	.
Heilklimatische Kurorte	38	27,3	105,6	- 5,2	3,9	.
Kneippkurorte	40	12,2	38,7	- 8,2	3,2	.
Seebäder	65	9,7	50,3	+ 6,5	5,2	.
Luftkurorte	323	64,3	265,8	+ 9,2	4,1	.
Erholungsorte	1 006	46,9	211,9	+ 10,0	4,5	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 175	361,7	679,8	- 2,6	1,9	.
Insgesamt	2 821	1 057,2	2 402,6	- 0,5	2,3	.

1) Die Aufgliederung erfolgt nach der vorrangigen Qualifikation.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern im August 1972 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Seebäder	Luftkurorte	Erholungsorte	Sonstige Berichtsgemeinden
Ankünfte in 1 000							
Schleswig-Holstein	402,0	33,3	11,6	250,3	23,0	28,3	55,6
Hamburg	140,4	140,4	-	-	-	-	-
Niedersachsen	510,9	61,8	100,1	133,5	19,1	33,3	163,0
Bremen	38,1	38,1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	601,3	237,9	79,0	-	27,5	55,2	201,6
Hessen	486,1	166,6	78,2	-	46,3	49,6	145,4
Rheinland-Pfalz	385,7	77,8	61,8	-	22,6	42,6	180,9
Baden-Württemberg	946,1	145,7	149,3	-	220,7	96,5	334,0
Bayern	1 438,5	277,4	224,3	-	266,5	268,0	402,3
Saarland	20,7	9,9	0,8	-	-	1,1	8,9
Berlin (West)	90,6	90,6	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	5 060,4	1 279,4	705,0	383,8	625,7	574,6	1 491,9
Übernachtungen in 1 000							
Schleswig-Holstein	4 914,5	60,9	132,9	4 022,1	253,7	336,5	108,5
Hamburg	255,4	255,4	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3 630,9	102,0	986,7	1 637,8	199,8	279,0	425,6
Bremen	71,4	71,4	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 911,6	453,6	1 077,3	-	238,3	524,7	617,6
Hessen	2 729,7	308,9	1 178,8	-	364,7	611,3	266,0
Rheinland-Pfalz	1 580,6	125,8	523,1	-	155,6	319,8	456,2
Baden-Württemberg	5 915,8	284,4	1 876,7	-	2 054,1	844,7	855,8
Bayern	10 043,6	574,7	2 823,7	-	2 852,0	2 817,2	976,1
Saarland	58,9	16,7	11,6	-	-	11,4	19,2
Berlin (West)	240,6	240,6	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	32 353,0	2 494,5	8 610,9	5 659,9	6 118,2	5 744,5	3 725,1
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Schleswig-Holstein	12,2	1,8	11,4	16,1	11,0	11,9	2,0
Hamburg	1,8	1,8	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7,1	1,7	9,9	12,3	10,4	8,4	2,6
Bremen	1,9	1,9	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,8	1,9	13,6	-	8,7	9,5	3,1
Hessen	5,6	1,9	15,1	-	7,9	12,3	1,8
Rheinland-Pfalz	4,1	1,6	8,5	-	6,9	7,5	2,5
Baden-Württemberg	6,3	2,0	12,6	-	9,3	8,8	2,6
Bayern	7,0	2,1	12,6	-	10,7	10,5	2,4
Saarland	2,8	1,7	15,2	-	-	10,2	2,1
Berlin (West)	2,7	2,7	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	6,4	1,9	12,2	14,7	9,8	10,0	2,5

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern im August 1972 nach Betriebsarten

Land	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Appartement-, Ferienhäuser, Bungalows	Privatquartiere
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen				
Ankünfte in 1 000									
Schleswig-Holstein	402,0	120,0	47,5	9,5	14,4	11,0	2,4	28,7	168,5
Hamburg	140,4	81,0	39,6	6,4	13,4	-	-	-	-
Niedersachsen	510,9	247,2	28,7	31,0	63,3	24,2	6,1	9,6	100,7
Bremen	38,1	29,5	7,2	1,4	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	601,3	335,7	105,9	57,3	45,1	17,4	11,6	2,3	26,0
Hessen	486,1	278,5	55,7	47,4	31,6	13,5	15,9	1,7	41,9
Rheinland-Pfalz	385,7	218,2	31,4	55,1	15,4	5,9	8,2	4,6	47,0
Baden-Württemberg	946,1	383,0	99,4	203,8	56,6	31,0	20,9	2,3	149,1
Bayern	1 438,5	452,6	104,7	303,3	206,5	28,8	27,0	9,2	306,3
Saarland	20,7	13,6	4,1	1,1	0,7	0,3	0,5	-	0,4
Berlin (West)	90,6	32,5	35,6	1,2	21,1	0,2	-	-	-
Bundesgebiet	5 060,4	2 191,9	559,8	717,4	468,1	132,4	92,6	58,4	839,9

Übernachtungen in 1 000									
Schleswig-Holstein	4 914,5	465,4	519,0	67,1	263,6	197,1	73,3	568,9	2 760,1
Hamburg	255,4	142,6	74,6	11,6	26,6	-	-	-	-
Niedersachsen	3 630,9	654,8	76,3	110,6	860,5	378,6	168,7	147,9	1 233,3
Bremen	71,4	48,6	17,9	4,9	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 911,6	759,9	209,2	254,1	699,5	265,1	341,9	34,1	347,8
Hessen	2 729,7	643,5	126,4	277,6	391,1	235,3	473,5	33,3	549,1
Rheinland-Pfalz	1 580,6	554,1	72,4	203,5	123,3	75,6	213,5	55,2	283,0
Baden-Württemberg	5 915,8	1 061,7	335,7	892,9	620,4	465,4	655,2	37,6	1 846,9
Bayern	10 043,6	1 275,8	270,7	1 217,3	1 997,6	465,9	591,8	150,2	4 074,3
Saarland	58,9	25,0	7,8	2,5	4,8	5,3	10,3	-	3,1
Berlin (West)	240,6	77,1	87,0	4,4	69,2	3,0	-	-	-
Bundesgebiet	32 353,0	5 708,6	1 796,9	3 046,6	5 056,6	2 091,3	2 528,2	1 027,2	11 097,6

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen									
Schleswig-Holstein	12,2	3,9	10,9	7,1	18,3	17,9	30,5	19,8	16,4
Hamburg	1,8	1,8	1,9	1,8	2,0	-	-	-	-
Niedersachsen	7,1	2,6	2,7	3,6	13,6	15,7	27,5	15,4	12,2
Bremen	1,9	1,6	2,5	3,5	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,8	2,3	2,0	4,4	15,5	15,2	29,5	14,7	13,4
Hessen	5,6	2,3	2,3	5,9	12,4	17,4	29,8	19,9	13,1
Rheinland-Pfalz	4,1	2,5	2,3	3,7	8,0	12,8	26,1	12,0	6,0
Baden-Württemberg	6,3	2,8	3,4	4,4	11,0	15,0	31,4	16,6	12,4
Bayern	7,0	2,8	2,6	4,0	9,7	16,2	21,9	16,3	13,3
Saarland	2,8	1,8	1,9	2,3	6,7	16,7	20,4	-	8,8
Berlin (West)	2,7	2,4	2,4	3,7	3,3	14,0	-	-	-
Bundesgebiet	6,4	2,6	3,2	4,2	10,8	15,8	27,3	17,6	13,2

5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung  
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im August 1972 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Appartement-, Ferienhäuser, Bungalows	Privatquartiere
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Großstädte	1 279,4	758,4	336,8	70,9	112,0	0,6	0,6	0,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	705,0	235,0	40,2	54,1	137,0	34,4	71,9	4,3	128,0
Seebäder	383,8	64,3	32,4	3,9	40,9	19,4	1,2	31,7	189,9
Luftkurorte	625,7	161,0	23,9	103,1	68,3	28,5	7,1	8,2	225,6
Erholungsorte	574,6	108,3	13,0	152,4	57,3	32,1	9,0	12,0	190,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 491,9	864,8	113,5	333,0	52,5	17,4	2,8	2,1	105,8
Insgesamt	5 060,4	2 191,9	559,8	717,4	468,1	132,4	92,6	58,4	839,9

Übernachtungen in 1 000

Großstädte	2 494,5	1 346,6	658,4	170,5	293,6	8,6	15,7	1,0	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	8 610,9	1 227,3	281,3	354,8	2 235,0	635,0	1 985,6	63,2	1 828,6
Seebäder	5 659,9	473,0	469,2	44,9	676,1	324,5	43,6	624,3	3 004,3
Luftkurorte	6 118,2	731,7	124,9	665,8	839,9	436,3	215,8	132,5	2 971,2
Erholungsorte	5 744,5	476,1	65,4	1 033,8	746,0	479,4	182,0	180,6	2 581,3
Sonstige Berichtsgemeinden	3 725,1	1 453,8	197,6	776,6	266,0	207,6	85,5	25,6	712,3
Insgesamt	32 353,0	5 708,6	1 796,9	3 046,6	5 056,6	2 091,3	2 528,2	1 027,2	11 097,6

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	1,9	1,8	2,0	2,4	2,6	13,6	27,6	11,0	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	12,2	5,2	7,0	6,6	16,3	18,5	27,6	14,7	14,3
Seebäder	14,7	7,4	14,5	11,6	16,5	16,7	35,1	19,7	15,8
Luftkurorte	9,8	4,5	5,2	6,5	12,3	15,3	30,2	16,2	13,2
Erholungsorte	10,0	4,4	5,0	6,8	13,0	14,9	20,2	15,0	13,6
Sonstige Berichtsgemeinden	2,5	1,7	1,7	2,3	5,1	12,0	31,0	12,0	6,7
Insgesamt	6,4	2,6	3,2	4,2	10,8	15,8	27,3	17,6	13,2

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1. 4. 1972 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	48,9	50,2	50,4	38,3	46,1	57,9	100,0	42,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	78,2	64,0	68,4	60,4	80,3	86,7	94,2	38,4	79,2
Seebäder	77,7	75,9	78,0	71,1	82,6	85,5	102,6	58,2	81,6
Luftkurorte	69,5	59,7	66,3	60,3	73,7	78,2	87,9	55,2	72,5
Erholungsorte	64,8	56,9	57,4	55,3	70,5	77,1	83,9	76,5	66,0
Sonstige Berichtsgemeinden	45,5	43,9	41,3	37,6	55,0	65,0	85,6	62,6	51,2
Insgesamt	65,7	53,9	58,0	49,6	73,1	79,7	92,7	58,5	72,1

6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen im August 1972

Ständiger Wohnsitz (Nicht Staatsangehörigkeit)	August 1972		Veränderung der 2) Übernachtungen gegenüber August 1971	Jan.-August 1972		Veränderung der Übernachtungen gegenüber Jan.-Aug. 1971
	Ankünfte	Übernach- tungen		Ankünfte	Übernach- tungen	
	1 000		%	1 000	%	
Europa	769,2	1 741,9	- 2	3 956,7	8 697,2	- 1
EWG-Mitgliedsländer	408,2	994,7	- 2	1 901,2	4 435,9	- 0
Belgien-Luxemburg	82,0	206,4	- 2	358,0	809,6	+ 1
Frankreich	102,3	238,3	- 7	442,7	966,1	- 3
Italien <sup>1)</sup>	51,5	97,8	- 3	242,0	495,4	+ 2
Niederlande	172,5	452,2	+ 1	858,5	2 164,8	- 0
EFTA-Mitgliedsländer	294,6	576,9	- 5	1 628,8	3 163,1	- 2
Dänemark	52,4	86,1	- 15	304,6	526,4	- 7
Großbritannien und Nordirland	109,9	216,9	+ 1	509,0	1 009,7	+ 1
Island	0,8	2,0	+ 21	4,4	9,6	- 22
Norwegen	13,0	21,1	- 5	69,0	121,1	- 1
Österreich	27,8	61,4	- 11	195,9	409,0	- 3
Portugal	3,2	7,2	- 3	16,0	38,3	- 3
Schweden	48,5	89,0	- 5	273,2	472,3	- 5
Schweiz	38,9	93,3	- 2	256,9	576,6	+ 2
Ubriges Europa	66,4	170,4	+ 7	426,7	1 098,2	+ 1
Finnland	6,3	14,4	- 4	38,6	80,0	- 8
Griechenland <sup>1)</sup>	6,9	17,8	- 10	42,5	110,2	- 11
Irland	2,0	4,5	+ 14	10,0	19,2	- 5
Jugoslawien <sup>1)</sup>	12,1	32,4	+ 10	99,2	268,2	.
Polen	2,4	8,4	+ 61	16,9	57,6	+ 81
Sowjetunion	1,9	6,5	+ 145	10,2	32,2	+ 22
Spanien <sup>1)</sup>	14,0	28,7	+ 9	64,9	143,6	+ 3
Tschechoslowakei	2,5	8,1	+ 12	19,1	51,1	- 13
Türkei <sup>1)</sup>	8,9	23,7	- 4	64,6	179,5	- 7
Sonstige Länder	9,3	25,7	+ 6	60,7	156,6	.
Afrika	10,1	33,0	+ 18	58,1	163,4	- 3
Südafrika	3,2	9,7	+ 23	22,8	52,3	- 8
Ubriges Afrika	6,9	23,3	+ 16	35,3	111,1	- 1
Asien	52,6	122,5	+ 22	208,8	495,4	+ 11
Israel	6,6	26,0	+ 8	27,0	81,1	.
Japan	32,8	59,8	+ 40	119,6	232,3	+ 21
Ubriges Asien	13,2	36,7	+ 10	62,2	182,1	.
Amerika	217,6	484,1	+ 2	1 137,6	2 297,8	- 1
Argentinien	3,0	7,8	- 16	16,7	41,3	- 23
Brasilien	5,3	15,1	+ 22	32,8	82,9	+ 12
Chile	1,5	4,6	+ 9	9,0	23,2	+ 2
Kanada	15,5	31,9	+ 21	75,2	143,0	+ 6
Mexiko	7,1	16,3	+ 35	24,8	53,6	+ 14
Vereinigte Staaten	178,4	389,2	+ 1	929,0	1 865,1	+ 1
Ubriges Amerika	6,9	19,2	- 19	50,0	88,8	- 30
Australien	6,8	19,0	+ 96	34,8	72,0	+ 25
Nicht näher bezeichnetes Ausland	0,8	2,2	+ 19	3,0	5,9	- 54
Insgesamt	1 057,2	2 402,6	+ 1	5 399,1	11 731,7	- 0

1) Die Zahlen können durch ausländische Arbeitnehmer überhöht sein. - 2) Die Veränderungen stimmen mit den Angaben in den Tab. 1 und 2 nicht überein, da vergleichbare Ergebnisse für alle Herkunftsländer nicht vorliegen.

## 7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
------	-------------------	------------------------	---------	--------------------	--------	-------------------------

in

Belgien und Luxemburg	206,4	1,3	2,3	3,1	0,3	25,6
Dänemark	86,1	16,0	8,3	19,9	0,4	4,7
Frankreich	238,3	5,1	5,4	6,6	1,5	19,2
Großbritannien und Nordirland	216,9	5,8	6,9	7,0	1,1	35,5
Italien	97,8	2,0	5,4	2,6	0,5	11,6
Niederlande	452,2	5,5	7,6	34,4	2,3	85,6
Osterreich	61,4	2,9	2,9	2,0	0,3	4,4
Schweden	89,0	28,0	11,7	7,6	0,3	4,6
Schweiz	93,3	5,6	4,4	3,6	0,4	5,9
Vereinigte Staaten	389,2	4,3	9,4	8,4	3,3	22,2
Ubrige Länder	472,2	15,3	37,9	16,2	3,8	53,0
Insgesamt	2 402,6	91,8	102,3	111,3	14,4	272,5

in

Belgien und Luxemburg	8,6	1,4	2,3	2,8	2,3	9,4
Dänemark	3,6	17,4	8,2	17,9	2,7	1,7
Frankreich	9,9	5,6	5,2	5,9	10,4	7,1
Großbritannien und Nordirland	9,0	6,3	6,8	6,3	7,9	13,0
Italien	4,1	2,2	5,3	2,4	3,8	4,3
Niederlande	18,8	6,0	7,4	30,9	16,2	31,4
Osterreich	2,6	3,2	2,9	1,8	2,2	1,6
Schweden	3,7	30,5	11,4	6,8	2,4	1,7
Schweiz	3,9	6,1	4,3	3,2	2,9	2,2
Vereinigte Staaten	16,2	4,7	9,2	7,5	22,8	8,1
Übrige Länder	19,6	16,6	37,0	14,5	26,4	19,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im August 1972 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
19,4	47,1	64,6	40,7	0,7	1,4	Belgien und Luxemburg
12,1	6,2	5,6	10,8	0,2	1,9	Dänemark
15,9	20,7	86,2	70,4	2,8	4,5	Frankreich
19,0	34,2	47,3	52,8	1,5	5,7	Großbritannien und Nordirland
9,4	3,3	20,0	39,3	0,3	3,1	Italien
34,0	104,1	109,0	66,1	0,8	2,6	Niederlande
4,0	1,2	12,7	29,1	0,2	1,6	Österreich
8,1	5,3	7,8	12,3	0,1	3,2	Schweden
8,3	4,0	32,2	26,1	0,2	2,4	Schweiz
70,3	32,9	67,2	150,9	0,5	19,9	Vereinigte Staaten
63,7	13,3	76,9	167,2	0,7	24,1	Übrige Länder
264,2	272,3	529,6	665,8	8,0	70,4	Insgesamt

1 000

Prozent

7,3	17,3	12,2	6,1	8,6	1,9	Belgien und Luxemburg
4,6	2,3	1,1	1,6	1,9	2,7	Dänemark
6,0	7,6	16,3	10,6	34,4	6,4	Frankreich
7,2	12,6	8,9	7,9	18,8	8,2	Großbritannien und Nordirland
3,6	1,2	3,8	5,9	4,1	4,4	Italien
12,9	38,2	20,6	9,9	9,9	3,7	Niederlande
1,5	0,5	2,4	4,4	2,6	2,2	Österreich
3,1	1,9	1,5	1,8	1,4	4,6	Schweden
3,2	1,5	6,1	3,9	2,8	3,4	Schweiz
26,6	12,1	12,7	22,7	6,5	28,2	Vereinigte Staaten
24,0	4,8	14,4	25,2	9,0	34,3	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Ankünfte und Übernachtungen im August 1972  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufent- haltungsdauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber August 1971		
	1 000				%	Tage	%
2 821 Berichtsgemeinden	5 060,4	1 057,2	32 353,0	2 402,6	- 3,4	6,4	66
59 <u>Großstädte</u>	1 279,4	497,7	2 494,5	912,5	- 2,2	1,9	49
darunter:							
Augsburg	15,6	7,3	39,6	18,6	+ 49,5	2,5	57
Berlin (West)	90,6	25,9	240,6	70,4	- 8,8	2,7	51
Bonn	27,1	11,6	47,8	18,6	- 10,2	1,8	36
Bremen	28,7	6,8	56,3	12,9	+ 3,6	2,0	56
Dortmund	11,7	2,1	25,4	4,2	- 8,0	2,2	40
Düsseldorf	49,5	17,7	92,0	30,4	- 5,7	1,9	42
Essen	10,7	1,1	22,6	2,3	- 19,7	2,1	36
Frankfurt am Main	113,7	63,0	194,3	104,1	- 8,9	1,7	49
Freiburg im Breisgau	24,8	11,1	48,7	16,6	- 2,0	2,0	60
Hamburg	140,4	57,0	255,4	102,3	- 7,0	1,8	54
Hannover	27,7	8,4	46,7	12,1	- 19,4	1,7	39
Heidelberg	37,1	24,8	60,3	40,3	+ 2,8	1,6	58
Karlsruhe	20,8	7,2	40,3	10,5	+ 8,1	1,9	46
Kassel	20,3	4,5	32,1	6,8	+ 25,5	1,6	42
Kiel	15,4	4,0	34,6	11,2	+ 7,2	2,3	65
Koblenz	26,8	14,1	37,5	18,7	- 9,1	1,4	44
Köln	71,6	34,5	124,9	52,4	- 11,1	1,7	48
Lübeck	17,9	8,5	26,2	11,9	- 16,2	1,5	50
Mainz	22,0	13,1	40,4	19,0	+ 26,3	1,8	52
Mannheim	18,0	7,9	29,7	10,5	- 9,9	1,7	44
München	184,3	84,3	409,8	199,3	+ 14,8	2,2	54
Nürnberg	40,9	12,9	70,2	18,6	+ 0,2	1,7	48
Saarbrücken	9,9	2,7	16,7	3,6	+ 4,6	1,7	34
Stuttgart	39,9	16,0	96,2	29,2	- 0,1	2,4	47
Trier	20,4	6,3	31,3	8,4	- 7,6	1,5	47
Wiesbaden	21,4	8,6	60,1	17,2	- 5,0	2,8	48
Würzburg	23,0	8,3	33,9	10,3	- 4,1	1,5	50
193 <u>Heilbäder</u>	705,0	76,9	8 610,9	282,4	- 2,2	12,2	78
darunter:							
Aachen	15,9	5,7	44,5	8,1	+ 4,3	2,8	61
Aibling, Bad	3,2	0,6	52,9	2,3	+ 7,2	16,7	90
Baden-Baden	18,2	8,9	102,4	26,9	- 0,0	5,6	74
Badenweiler	6,5	0,4	118,2	6,3	+ 9,3	18,3	84
Berchtesgaden	15,9	1,4	173,0	3,0	X	10,9	90
Berleburg	2,9	0,0	54,3	0,2	+ 13,0	18,5	87
Bertrich, Bad	2,4	0,1	46,1	0,8	- 2,5	19,1	75
Bramstedt, Bad	3,2	0,4	38,8	0,5	+ 0,7	12,1	93
Braunlage	10,5	0,4	101,0	1,9	- 5,8	9,6	72
Driburg, Bad	4,7	0,0	95,4	0,0	- 2,3	20,2	81
Dürrheim, Bad	3,2	0,1	70,3	0,2	- 0,6	22,1	99
Eilsen, Bad	1,4	-	35,0	-	+ 1,7	24,3	82
Ems, Bad	3,5	0,1	45,9	0,9	+ 5,4	13,1	72
Endbach	2,5	0,0	54,0	0,3	+ 13,0	21,2	127
Feilnbach-Wiechs	3,6	0,2	52,0	0,4	+ 25,1	14,5	93
Freudenstadt	15,5	3,8	130,9	14,6	+ 2,0	8,4	89
Füssen mit Bad							
Faulenbach	8,7	2,4	64,7	4,1	+ 2,5	7,4	80
Füssing, Bad	6,0	0,0	116,3	0,3	+ 5,8	19,3	88
Garmisch-Partenkirchen	25,8	9,4	161,5	21,9	- 22,4	6,3	60
Hahnenklee-Bockswiese							
Oberharz	5,2	0,4	60,0	1,5	- 7,0	11,5	35
Harzburg, Bad	9,7	0,3	63,7	2,0	- 18,1	6,5	63
Herrnalb, Bad	7,5	0,4	99,1	1,9	+ 1,4	13,3	77
Hersfeld, Bad	5,2	1,0	30,8	1,7	- 2,4	5,9	66
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	11,2	0,3	136,6	1,8	+ 17,2	12,3	89
Hinterzarten	7,2	1,1	78,5	6,6	- 2,6	10,9	88
Höchenschwand	2,1	0,2	40,0	1,5	+ 12,6	19,0	87
Homburg v.d.H., Bad	5,1	1,2	40,4	2,5	+ 2,7	7,9	78
Honnef, Bad	2,8	0,3	32,9	1,3	+ 1,4	11,8	65
Horn-Bad Meinberg	7,2	0,2	139,4	0,5	+ 5,2	19,3	92

Fußnote vgl. S. 16.

8. Ankünfte und Übernachtungen im August 1972  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber August 1971	Aufent-	Ausnutzung
						haltsdauer aller Fremden	der Betten- kapazität
	1 000			%	Tage	%	
Heilbäder							
Kissingen, Bad	9,9	0,5	183,9	6,6	- 2,6	18,6	79
König, Bad	2,0	0,0	37,5	0,0	+ 2,7	18,9	78
Königstein/Ts.	2,9	0,2	27,7	1,2	- 8,7	9,4	63
Kohlgrub, Bad	2,2	0,0	50,7	0,2	- 3,1	23,0	80
Kreuznach, Bad	4,0	1,0	46,5	2,9	+ 14,3	11,7	74
Krozingen, Bad	3,8	0,3	68,0	1,4	+ 7,5	17,9	83
Lauterberg i. Harz, Bad	5,8	0,1	60,7	0,2	+ 12,2	10,5	74
Liebenzell, Bad	4,4	0,3	63,6	2,2	+ 5,8	14,6	77
Lippspringe, Bad	3,2	0,0	78,9	0,4	+ 0,6	24,9	79
Malente-Gremsmühlen	5,1	0,1	63,8	0,4	- 0,8	12,5	84
Mergentheim, Bad	8,7	0,4	145,1	1,3	- 1,4	16,6	78
Münster am Stein, Bad	2,9	0,0	45,1	0,1	+ 11,5	15,4	81
Nauheim, Bad	7,1	0,6	141,0	6,5	+ 0,3	20,0	76
Nenndorf, Bad	2,5	0,0	66,1	0,2	+ 3,3	26,3	93
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	10,6	0,9	93,4	4,2	- 0,6	8,8	68
Neustadt a.d. Saale, Bad	2,8	0,1	38,1	0,1	+ 15,0	13,8	78
Neutrauchburg	0,9	-	26,9	-	+ 1,1	29,8	90
Oberstausen	5,3	0,2	99,7	1,8	+ 129,5	18,7	83
Oberstdorf	22,9	0,8	331,7	8,1	+ 24,3	14,5	85
Oeynhausien, Bad	6,2	0,1	122,4	0,3	+ 7,8	19,7	88
Orb, Bad	8,0	0,1	177,3	0,6	- 3,0	22,2	90
Pyrmont, Bad	6,6	0,2	98,6	1,8	- 6,9	15,0	70
Rappenaubach, Bad	3,4	0,1	54,5	1,8	+ 14,0	16,2	104
Reichenhall, Bad	11,8	1,3	150,4	6,4	- 17,9	12,8	81
Rothenfelde, Bad	2,5	0,0	39,5	0,1	- 4,5	15,6	73
Rottach-Egern	7,9	0,5	77,4	2,9	- 22,4	9,8	70
Sachsa, Bad	4,4	0,0	71,6	0,1	- 7,0	16,2	80
Salzhausen, Bad	1,4	-	36,4	0,0	+ 1,5	26,2	94
Salzschlirf, Bad	2,5	0,0	52,2	0,0	+ 7,3	21,2	87
Salzfluren, Bad	10,1	0,2	193,7	0,7	+ 5,7	19,2	85
St. Andreasberg	6,0	0,4	63,1	1,3	- 14,2	10,5	71
St. Blasien	2,2	0,4	33,2	1,4	- 9,2	15,4	76
Sassendorf, Bad	1,2	0,0	34,4	0,0	+ 4,7	27,9	72
Schönberg/Krs. Calw	0,5	-	46,9	-	- 10,7	x	84
Schwalbach, Bad	1,9	0,1	39,8	0,3	- 2,9	20,8	85
Soden am Taunus, Bad	3,9	0,3	34,2	1,0	+ 1,0	8,7	75
Soden bei Salmünster, Bad	2,6	0,0	57,4	0,0	+ 1,0	21,8	99
Sooden-Allendorf, Bad	6,0	0,0	67,6	0,0	+ 3,1	11,3	78
Steben, Bad	3,5	0,0	61,7	0,0	+ 22,9	17,8	87
Tegernsee	5,4	1,0	48,9	2,6	- 15,6	9,1	72
Todtmoos	2,6	0,1	54,7	0,4	+ 6,1	21,4	84
Tölz	5,7	0,5	83,5	1,7	+ 1,2	14,5	83
Überlingen	5,1	0,8	51,3	4,6	- 19,7	10,0	68
Wiessee, Bad	9,3	0,4	142,2	3,3	- 8,3	15,3	76
Wildbad/Schwarzwald	6,5	0,3	125,2	3,3	- 6,5	19,3	92
Wildemann	5,4	0,1	50,4	0,7	- 13,5	9,4	103
Wildungen, Bad	7,9	0,1	175,1	1,0	- 2,9	22,1	79
Willingen	4,8	0,1	70,8	0,5	- 1,6	14,7	77
Winterberg	7,7	1,9	63,2	8,4	+ 70,0	8,3	71
Wörishofen, Bad	8,5	0,4	184,2	6,0	- 1,0	21,7	83
65 Seebäder	383,8	9,7	5 659,9	50,3	- 8,8	14,7	78
darunter:							
Baltrum	5,7	0,0	92,2	0,2	- 7,1	16,1	90
Borkum	15,3	0,0	229,7	0,2	- 1,1	15,1	77
Büsum	12,6	0,1	215,4	0,4	+ 2,9	17,1	111
Burg (Fehmarn)	8,1	0,0	131,8	0,1	- 3,3	16,4	77
Cuxhaven	27,4	0,4	256,1	1,4	- 42,7	9,3	73
Dahme	7,8	0,0	153,5	0,3	- 8,1	19,6	88
Grömitz	28,1	0,0	433,6	0,0	- 6,0	15,4	92
Haffkrug-Scharbeutz	11,5	0,1	203,1	0,4	+ 0,4	17,7	75
Heiligenhafen	7,6	0,1	110,9	0,4	- 20,8	14,5	39
Helgoland	6,7	0,0	75,1	0,1	- 8,1	11,2	93
Hörnum (Sylt)	4,1	0,0	80,2	0,4	- 0,3	19,6	95
Hohwacht	4,2	0,0	78,7	0,5	- 14,1	18,7	73

Fußnote vgl. S. 16.

8. Ankünfte und Übernachtungen im August 1972  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber August 1971	Aufent- haltsdauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000			%	Tage	%	
<b>Seebäder</b>							
Juist	12,2	0,0	179,1	0,3	- 8,8	14,7	84
Kampen	3,5	0,0	70,5	0,2	- 6,5	20,1	78
Kellenhusen	6,5	0,0	126,1	0,0	- 6,6	19,5	83
Langeoog	7,3	0,0	124,3	0,1	- 7,0	17,1	84
List	4,4	0,1	87,4	1,0	- 13,8	20,0	90
Norddorf	4,4	0,0	94,5	0,5	+ 7,7	21,4	109
Norderney	17,0	0,1	219,7	0,5	- 11,6	12,9	52
St. Peter-Ording	14,5	0,0	294,0	0,4	- 7,4	20,3	95
Timmendorferstrand mit Niendorf	16,9	0,4	255,6	1,4	- 14,8	15,1	74
Travemünde	24,9	5,6	181,1	27,7	+ 4,1	7,3	116
Wangerooge	6,7	0,0	114,3	0,0	- 25,0	17,0	79
Wenningstedt	7,2	0,1	150,1	1,2	- 3,0	20,7	88
Westerland	17,9	0,2	373,4	4,3	- 7,6	20,9	65
Wyk auf Föhr	11,4	0,0	212,6	0,6	- 2,5	18,7	110
<b>323 Luftkurorte</b>	<b>625,7</b>	<b>64,3</b>	<b>6 118,2</b>	<b>265,8</b>	<b>- 3,5</b>	<b>9,8</b>	<b>70</b>
darunter:							
Altenau	7,5	0,2	76,6	0,7	- 20,0	10,3	46
Baiersbronn	15,7	0,6	200,8	3,0	+ 26,7	12,8	76
Bayrischzell	4,8	0,3	53,9	1,9	- 10,1	11,3	73
Bodenmais	7,2	0,0	98,8	0,3	+ 6,6	13,6	83
Fischen/Allgäu	6,9	0,1	82,0	0,4	- 0,7	11,9	94
Grafenau	3,6	0,2	41,2	2,7	+ 22,2	11,3	57
Grainau	6,8	0,3	80,4	1,5	- 19,4	11,9	76
Inzell	9,0	0,2	117,0	0,8	+ 0,1	12,9	84
Konstanz	22,2	5,2	68,0	9,7	- 8,2	3,1	87
Lindau (Bodensee)	17,5	6,4	65,8	11,2	- 16,9	3,8	69
Mittenwald	13,4	1,6	136,2	10,0	- 8,2	10,2	66
Oberkirchen	3,1	0,1	42,8	0,8	+ 1,9	13,9	87
Pfronten	8,2	0,1	145,2	3,0	+ 15,9	17,8	94
Reit im Winkel	10,2	0,4	94,5	2,8	+ 4,3	9,3	92
Ruhpolding	10,4	1,3	199,5	19,9	+ 17,3	19,2	84
Schliersee	8,9	0,7	83,6	3,9	- 9,6	9,4	69
Schwangau	8,9	2,5	67,1	7,6	- 13,6	7,6	81
Sylt-Ost	5,5	0,0	116,4	0,6	- 3,1	21,3	85
Titisee-Neustadt	11,0	3,3	84,6	12,3	+ 66,3	7,7	76
<b>2 181 Erholungsorte und Sonstige Berichts- gemeinden</b>	<b>2 066,5</b>	<b>408,6</b>	<b>9 469,6</b>	<b>891,7</b>	<b>- 1,3</b>	<b>4,6</b>	<b>56</b>
darunter:							
Bayreuth	10,7	3,4	79,5	32,4	+ 14,4	7,4	94
Goslar	9,4	3,9	27,7	12,1	- 7,1	2,9	51
Königswinter	8,9	2,8	23,2	7,0	+ 28,3	2,6	47
Krün	4,4	0,2	60,3	1,6	- 9,8	13,6	73
Rüdesheim/Rhein	33,7	20,1	53,1	31,4	- 14,9	1,6	51
Ulm	15,6	6,5	19,0	7,0	- 40,0	1,2	48

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen  
im August 1972 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
	Anzahl	1 000			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	26,3	4,9	127,2	7,7
Hamburg	3	6,5	4,2	13,8	8,7
Niedersachsen	92	39,6	6,9	218,6	11,1
Bremen	3	3,7	1,5	5,0	1,5
Nordrhein-Westfalen	111	59,4	20,2	163,9	30,9
Hessen	48	33,6	13,8	120,8	17,3
Rheinland-Pfalz	47	32,4	-	100,7	-
Baden-Württemberg	75	49,1	16,5	157,1	27,5
Bayern	97	53,2	19,2	175,7	40,8
Saarland	6	2,9	0,8	10,2	0,9
Berlin (West)	4	4,7	2,7	15,8	6,9
Bundesgebiet	528	311,3	90,7	1 108,8	153,5

Kinderheime

Schleswig-Holstein	95	8,6	X	232,0	X
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	81	6,9	X	161,8	X
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	1,0	-	15,0	-
Hessen	20	1,1	X	42,9	X
Rheinland-Pfalz	10	0,5	-	13,9	-
Baden-Württemberg	103	7,7	X	225,9	X
Bayern	59	3,5	X	96,4	X
Saarland	2	0,2	-	4,7	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	386	29,5	0,1	792,5	2,0

10. Ankünfte und Übernachtungen  
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden  
im August 1972 nach Ländern \*)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber August 1971	aller Fremden	der Auslands- gäste
	Anzahl	1 000			%	Tage		
Schleswig-Holstein	183	167,6	13,5	1 853,1	25,4	- 3,0	11,1	1,9
Hamburg	7	7,5	5,9	10,9	8,9	- 20,3	1,5	1,5
Niedersachsen	114	87,5	21,3	555,6	41,6	- 12,7	6,3	2,0
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	143	62,1	35,3	163,1	73,5	- 54,4	2,6	2,1
Hessen	81	54,0	25,6	262,2	54,0	- 6,0	4,9	2,1
Rheinland-Pfalz	133	49,0	30,9	207,3	102,5	- 36,6	4,2	3,3
Baden-Württemberg	165	166,8	79,0	724,0	202,3	- 8,0	4,3	2,6
Bayern	189	167,1	78,1	687,8	227,2	+ 2,7	4,1	2,9
Saarland	17	5,8	3,9	14,6	5,3	- 25,1	2,5	1,4
Insgesamt	1 032	767,3	293,4	4 478,7	740,9	- 10,4	5,8	2,5

11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden im August 1972 nach dem ständigen  
Wohnsitz \*)

Ständiger Wohnsitz (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber August 1971	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000		%	Tage
Deutschland	473,9	3 737,8	- 12,3	7,9
Ausland	293,4	740,9	+ 0,1	2,5
Belgien-Luxemburg	14,5	44,1	- 24,3	3,0
Dänemark	18,9	35,7	- 29,6	1,9
Frankreich	39,9	113,2	+ 15,8	2,8
Großbritannien u. Nordirland	79,2	188,5	+ 35,7	2,4
Italien	13,0	26,2	+ 73,3	2,0
Niederlande	62,0	208,9	- 15,4	3,4
Norwegen	5,1	8,1	- 4,5	1,6
Schweden	13,2	21,4	- 23,0	1,6
Schweiz	4,9	12,6	+ 10,1	2,6
Vereinigte Staaten	15,4	26,9	- 21,1	1,8
Übrige Länder	27,4	55,2	+ 10,3	2,0
Insgesamt	767,3	4 478,7	- 10,4	5,8

\*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.